

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Osterode i. Ostpr., im August 1880.

[40919.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine unter der Firma

Arthur Baenge

hier bestehende Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung am 9. August c. mit allen Activis und Passivis an Herrn

Paul Minning

aus Dankelmanshof bei Greifenberg in Pommern käuflich abgetreten habe.

Für Ihr mir bisher entgegengebrachtes Vertrauen sage ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank, mit der Bitte, mir dasselbe auch bei meinem ferneren Unternehmen, über welches Ihnen in Kürze Mittheilung gemacht werden wird, nicht vorzuenthalten.

Herr Minning wird durch Erweiterung der einzelnen Zweige des Geschäftes nicht nur die geschäftliche Verbindung mit ihm zu einer noch lohnenderen machen, sondern auch bestrebt sein, das erworbene Geschäft zu immer grösserer Blüthe zu bringen. Genügende Kenntnisse, sowie ausreichendes Betriebscapital werden Herrn Minning dabei unterstützen.

Gleichzeitig zeige ich an, dass meine Firma am selben Tage erloschen ist.

Achtungsvoll

Arthur Baenge.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Arthur Baenge ersehen, habe ich dessen am hiesigen Orte bestehende *Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung* mit sämtlichen Activis und Passivis käuflich erworben.

Ich bin überzeugt, dass ich durch Thätigkeit und Fleiss das übernommene Geschäft nicht nur allein in seiner Blüthe erhalten, sondern auch auszudehnen im Stande sein werde.

Durch meine fast zwölfjährige Thätigkeit in den sehr geachteten Handlungen der Herren: August Schulz in Cöslin, Otto Petri in Rotterdam, Julius Bergas in Schleswig und F. H. W. Reichenau in Harburg in Hannover glaube ich mir die Fähigkeiten und Kenntnisse erworben zu haben, die zu einem guten Gedeihen meines Unternehmens nöthig sind.

Ich richte daher an Sie die ergebene Bitte, mir gütigst Conto eröffnen zu wollen und meine Firma auf die Auslieferungsliste zu setzen, auch da, wo bereits Herr Baenge Conto gewährt war, mir dasselbe offen zu halten. Mit Ihrer Genehmigung übernehme ich die Disponenda von O.-M. 1880 und die bis heute in Rechnung gemachten Sendungen mit dem Versprechen der promptesten Regulirung meinerseits.

Herr Schloemp hat meine Vertretung für Leipzig übernommen und wird stets mit Cassa versehen sein, um Baarpakete für mich einlösen zu können. Meinen Bedarf wähle

ich selbst und bitte nur um gefällige Zusendung aller Circulare, Prospective u. s. w.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, erlaube ich mir, Sie auf nachstehende Zeugnisse aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Paul Minning

in Firma: Arthur Baenge's Buchhandlung (Paul Minning).

Zeugnisse.

Herr Paul Minning aus Dankelmanshof hat vom 1. Januar 1869 bis dahin 1872 ordnungsmässig den Buch- und Musikalienhandel bei mir erlernt, auch fernerhin als Gehilfe bei mir gearbeitet.

Herr Minning verlässt mich, um sich weiter auszubilden, und bezeuge ich demselben auf Wunsch sehr gern, dass er sich durch besondere Treue und vorzüglichen Fleiss mein vollkommenes Vertrauen erworben hat. Ich kann denselben daher aus voller Ueberzeugung als einen soliden jungen Mann und tüchtigen Arbeiter nur empfehlen.

Meine besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn.

Cöslin, 5. April 1873.

August Schulz

(früher Volger'sche Buchhandlung).

Herr Paul Minning aus Dankelmanshof ist seit 11. April 1873 in meinem Geschäft als erster Gehilfe thätig gewesen und tritt jetzt aus, um einige Zeit in seiner Heimath zuzubringen, um dann seine buchhändlerische Erfahrung anderweitig zu vermehren.

Ich gebe Herrn Minning gern das Zeugnis eines wackeren, accuraten Mitarbeiters und eines sehr gebildeten Menschen, mit dem der Verkehr mir sehr angenehm war.

Rotterdam, 30. April 1875.

Fredrik Petri,

in Firma: Otto Petri.

Herr Paul Minning aus Dankelmanshof bei Greifenberg in Pommern hat von October 1875 bis heute als Gehilfe bei mir gearbeitet.

Er hat die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner vollen Zufriedenheit erledigt, auch sein aussergeschäftliches Leben war untadelhaft, so dass ich nach jeder Richtung hin ihm das beste Zeugnis geben kann. Von Herzen wünsche ich Herrn Minning auf seinem ferneren Lebenswege alles Gute.

Schleswig, 28. März 1877.

Julius Bergas.

Herrn Paul Minning, welcher seit Anfang April 1877 in meinem Geschäft servirte, habe ich als einen moralisch guten, recht soliden, fleissigen und zuverlässigen jungen Mann kennen gelernt, der seine Obliegenheiten pünktlich besorgte.

Ungern sehe ich Herrn Minning von hier scheiden. Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seinem weiteren Lebenspfade.

Harburg a. d. Elbe, 30. Juni 1879.

F. H. W. Reichenau.

Dem Wunsche des Herrn Paul Minning, meines früheren Zöglings, komme ich hiermit gern nach, ihn bei Uebernahme des Baenge'schen Geschäfts den Herren Collegen zu empfehlen.

Des Herrn Minning solider Charakter, seine geschäftlichen Kenntnisse und die für sein Etablissement genügenden Mittel bieten die Garantie für die gedeihliche Fortführung seiner Handlung.

Ich bin überzeugt, dass Herr Minning bald erfreuliche Beweise seiner Thätigkeit geben und sich des Credits der Herren Verleger würdig zeigen wird.

Cöslin, im August 1880.

August Schulz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[40920.] Danzig, den 3. September 1880.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage meine unter der Firma

L. G. Homann's Buchhandlung

(G. Prowe)

hierorts betriebene Buch- und Kunsthandlung an Herrn H. Gaebel aus Graudenz käuflich übertragen habe.

Die Zahlungsliste zur O.-M. 1881 wird Herr H. Gaebel erledigen und zwar alles bis heute von dem in Rechnung befindlichen Verkaufte auf meine, das Uebrige auf seine Rechnung. Die mir zugehörigen Activa aus Rechnung 1879 und 80 bis heute bitte ich, gütigst begleichen zu wollen. Die Disponenda der diesjährigen Ostermesse, sowie alle à cond.-Sendungen, welche Sie mir in Rechnung 1880 machten, übernimmt — Ihre Genehmigung voraussetzend — mein Herr Nachfolger, dessen reichliche Mittel ihm gestatten, sämtlichen eingegangenen Verpflichtungen promptest nachzukommen.

Den Herren Herm. Vogel in Leipzig und A. Bath in Berlin, welche so lange Jahre meine Commissionen in ausgezeichneter Weise besorgten, sage ich an dieser Stelle meinen tiefgefühltesten Dank. Ebenso danke ich meinen Herren Collegen für das mir bewiesene hohe Vertrauen und bitte dieselben, diese Gesinnung auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit collegialischem Grusse zeichne ich hochachtungsvoll

L. G. Hohmann's Buchhdlg.

(G. Prowe).

Danzig, den 3. September 1880.

P. P.

Auf vorstehende Mittheilung von L. H. Homann's Buchhdlg. (G. Prowe) bezugnehmend, beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich deren hierorts bestehende Buch- und Kunsthandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

**L. G. Homann's
Buch- und Kunsthandlung**
(Herm. Gaebel)

in der bisherigen Weise fortführen werde.

Die in diesem Jahre bereits gemachten Sendungen, sowie die Disponenden der dies-